

**ZA-Archiv Nummer 6536**

**Hörbeteiligung und Hörstandort April 1987**  
**Zusatz: Berliner Rundfunk am Sonntag**

Staatliches Komitee für Rundfunk  
beim Ministerrat der DDR  
Abt. Soziologische Forschung

\*\*\*  
\*\*  
\* 37 \*  
\*\*  
\*\*\*

Genehmigungsvermerk:  
Befragung gemäß der zweiten  
Verordnung über Rechnungsführung  
und Statistik vom 10. Juli 1980  
(GB1.1980/Teil II/Nr.22/S.217)

Die Beantwortung der Fragen ist  
freiwillig.

## FRAGEBOGEN

zum Radiohören der DDR-Bevölkerung (ab 15 Jahre)

=====

Liebe Hörerin. lieber Hörer!

Der Rundfunk der DDR führt regelmäßig Befragungen zu seinen Programmen unter der Bevölkerung der Republik durch, um Anregungen für weitere Verbesserungen der Sendungen zu erhalten.

Heute bitten wir nun Sie um einige Angaben.

Ihre Adresse wurde rein zufällig ermittelt und Ihr Name spielt in unserer Umfrage keine Rolle. Ihre Antworten sind lediglich als statistische Daten für die Rundfunkforschung von Interesse und sehr wichtig. Darum bitten wir Sie auch um eine ganz persönliche und genaue Auskunft.

Die für die Antwortmöglichkeiten gültigen Ziffern sind im Fragebogen vorgegeben und werden von unserem Mitarbeiter in die entsprechenden Kästchen eines Erfassungsbogens eingetragen. Falls Schwierigkeiten auftreten sollten, wird Ihnen unser Mitarbeiter gern behilflich sein. Er ist verpflichtet, alle Angaben vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten strengstes Stillschweigen zu bewahren.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung unserer Arbeit!

  
I. Mühlberg  
Abteilungsleiterin

1. Haben Sie gestern Radio gehört?

- 1 ja
- 2 nein

Eintragung in  
Zeile/Kästchen

1 / 19

(wenn Sie mit **nein** geantwortet haben,  
gehen Sie zu Frage 5 über!)

2. Erinnern Sie sich bitte, zu welcher  
Zeit oder zu welchen Zeiten Sie gestern  
Radio gehört haben. Sagen Sie bitte, von  
wann bis wann Sie welche bzw. welchen  
Sender empfangen haben.

Es gilt für

- 1 Radio DDR I
- 2 Jugendradio DT 64  
(Sendezeit täglich von  
13.00 bis 24.00 Uhr)
- 3 Berliner Rundfunk
- 4 Stimme der DDR
- 5 Radio DDR II
- 6 Regionalprogramme des Rundfunks der DDR
- 7 andere Sender
- 8 Rundfunk gehört, keine Senderangabe

2 / 2 bis 25  
für die Zeit von  
00.00 - 12.00 Uhr

4 / 2 bis 25  
für die Zeit von  
12.00 - 24.00 Uhr

Falls Sie innerhalb eines Halbstunden-Intervalls nicht nur  
einen (mehrere) Sender gehört haben sollten, geben Sie bitte  
den Sender an, den Sie überwiegend gehört haben.

3. Als Sie gestern Radio gehört haben, wo war das?

Eintragung in  
Zeile / Kästchen

Lesen Sie bitte erst alle Antwortmöglichkeiten durch und geben Sie dann für jede halbe Stunde, in der Sie Radio gehört haben, das überwiegend Zutreffende an!

Als ich gestern Radio hörte, war das

1. dort, wo ich wohne, und zwar im Wohnzimmer oder im Schlafzimmer oder in einem anderen Wohnraum bzw. auf dem Balkon, in der Veranda
  2. in der Küche bzw. im Bad, Hobbyraum, Diele
  3. im Keller, in der Werkstatt, in der Garage, im Stall, im Hof
  4. in der Wohnung von Verwandten oder Bekannten
  5. im Betrieb, am Arbeitsplatz oder in der Arbeitspause
  6. in einer Gaststätte, in einem Club, in einem Warteraum o.ä.
  7. in einem Kraftfahrzeug (PKW, LKW, Bus) (gilt auch für Kraftfahrer, die beruflich mit einem Kraftfahrzeug unterwegs sind)
  8. im Garten oder auf einem Wochenendgrundstück
  9. anderswo
- 

3 / 2 bis 25  
für die Zeit von  
00.00 - 12.00 Uhr

5 / 2 bis 25  
für die Zeit von  
12.00 - 24.00 Uhr

4. Falls Sie bei Frage 2 "Regionalprogramme des Rundfunks der DDR" (Ziffer 6) angegeben haben, dann sagen Sie bitte, welches Regionalprogramm das war.

Eintragung in  
Zeile/Kästchen

- 01 Rostock bzw. DDR-Ferienwelle
- 02 Schwerin
- 03 Neubrandenburg
- 04 Potsdam
- 05 Cottbus
- 06 Frankfurt/Oder
- 07 Dresden
- 08 Karl-Marx-Stadt
- 09 Weimar / Gera / Suhl
- 10 Leipzig bzw. DDR-Messewelle
- 11 Halle / Magdeburg
- 12 Regionalprogramm gehört, keine Senderangabe

6 / 2 und 3

Falls Sie gestern verschiedene Regionalprogramme gehört haben sollten, geben Sie bitte das Programm an, das Sie überwiegend gehört haben!

5. Wie alt sind Sie?

6 / 4 und 5

6. Geschlecht:

1 männlich

2 weiblich

6 / 6

7. Leben in Ihrem Haushalt Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren?

Eintragung in  
Zeile / Kästchen

- 0 nein, keins
- 1 ja, eins
- 2 ja, zwei
- 3 ja, drei
- 4 ja, vier oder mehr

6 / 7

8. Wieviel Einwohner hat Ihr Wohnort?

- 1 unter 2 000
- 2 zwischen 2 000 und 10 000
- 3 zwischen 10 000 und 100 000
- 4 über 100 000

6 / 8

9. Welche abgeschlossene Schulbildung / Berufsausbildung haben Sie?

Bitte geben Sie nur den jeweils höchsten Bildungsabschluß an.

a) Schulbildung

- 1 Schulbesuch bis zur 8. Klasse
- 2 Abschluß der 10. Klasse
- 3 Abitur
- 4 Ich gehe noch in die Polytechnische bzw. Erweiterte Oberschule

6 / 9

b) Berufsausbildung

- 1 un- oder angelernt / Teilfacharbeiter
- 2 Facharbeiterabschluß
- 3 Meisterabschluß
- 4 Fachschulabschluß
- 5 Hochschulabschluß
- 6 Lehrling, Schüler bzw. Direktstudent ohne abgeschlossene Ausbildung

6 / 10



10. Versuchen Sie nun bitte, sich in die folgenden Tätigkeitsgruppen einzuordnen. Wenn Sie Ihre Tätigkeit nicht vorfinden, wählen Sie bitte die Ziffer 10.

Eintragung in  
Zeile / Kästchen

6 / 11 und 12

- 01 Schüler
- 02 Lehrling
- 03 Student im Direktstudium
- 04 Rentner
- 05 Hausfrau
- 06 Arbeiter
- 07 Genossenschaftsbauer
- 08 Angestellter
- 09 wissenschaftl./technische/künstlerische Intelligenz
- 10 andere Tätigkeit

**Achtung!** Für Schüler, Lehrlinge, Studenten im Direktstudium, Rentner und Hausfrauen erübrigen sich die Fragen 11 bis 14!

11. Sind Sie

- 1 voll berufstätig
- 2 teilbeschäftigt

6 / 14

12. Arbeiten Sie ständig im Schichtdienst?

- 1 ja
- 2 nein

6 / 15

13. Sind Sie in Ihrer **beruflichen** Tätigkeit als Leiter von Kollektiven, Brigaden, Abteilungen o.ä. tätig?

Eintragung in  
Zeile / Kästchen

1 ja

2 nein

6 / 16

14. Nehmen Sie zur Zeit an einer Qualifizierung für Ihre **berufliche** Tätigkeit teil?

1 ja

2 nein

6 / 17

15. In welchem Maße verlangen Ihre gesellschaftlichen bzw. beruflichen Aufgaben von Ihnen eine ständige Informiertheit und Argumentationsfähigkeit zu politischen und weltanschaulichen Fragen?

1 in sehr starkem Maße

2 in starkem Maße

3 in mittlerem Maße

4 in schwachem Maße

5 in sehr schwachem Maße

6 kann ich nicht beurteilen

7 ich bin nicht berufstätig bzw.  
habe keine gesellschaftliche Funktion

6 / 18

16. Üben Sie eine ehrenamtliche gesellschaftliche Funktion aus?

1 ja

2 nein

6 / 19



Lieber Interviewer,

wir benötigen eine Übersicht über die Durchführung der Interviews und bitten Sie daher, die folgenden Fragen zu beantworten.

Eintragung in  
Zeile / Kästchen

Interviewer-Nummer

1 / 2 bis 10

Monat der Befragung

1 / 12 und 13

Jahr der Befragung

1 / 14 und 15

**Zufallsadresse**

- 1 angetroffen; Interview wurde durchgeführt
- 2 angetroffen; Interview wurde nicht durchgeführt (Verweigerung o.ä.)
- 3 nicht angetroffen, da nicht zu Hause
- 4 nicht angetroffen, da falsche Adresse
- 5 nicht aufgesucht

1 / 17

**Nachbarschaftsadresse**

- 6 angetroffen, Interview wurde durchgeführt
- 7 angetroffen; Interview wurde nicht durchgeführt (Verweigerung o.ä.)
- 8 nicht angetroffen, da nicht zu Hause
- 9 nicht aufgesucht

A3142/178/86

Staatliches Komitee für Rundfunk  
beim Ministerrat der DDR  
HA Hörerverbindungen  
Abt. Soziologische Forschung

Genehmigungsvermerk:  
Befragung gemäß der zweiten  
Verordnung über Rechnungs-  
führung und Statistik  
vom 10. Juli 1980  
(GBI.1980/Teil II/Nr.22/S.217)

Die Beantwortung der Fragen  
ist freiwillig.

## FRAGEBOGEN Nr. 40

=====

Dieser Fragebogen ist Bestandteil der Befragung zum  
Radiohören der DDR-Bevölkerung (ab 15 Jahre)  
xx Umfrage-Nr. RHE-SO-04-87 xx

=====

**Interviewerhinweis:** Nur bei denjenigen Personen das  
Interview fortsetzen, die gestern  
zwischen 07.00 und 19.30 Uhr den  
BERLINER RUNDFUNK gehört haben!

Wir möchten uns nun an diejenigen Hörer wenden, die gestern zwischen 07.00 und 19.30 Uhr das Programm des BERLINER RUNDFUNKS gehört haben. Es war dem Thema "Zur Wiege Berlins" gewidmet

17. Können Sie sich noch an die Sprecherin erinnern, die den ganzen Tag über durch das Programm führte und die einzelnen Sendungen ankündigte?

Welchen Eindruck hatten Sie von ihren Programmansagen?

Bitte schätzen Sie jeden der nachfolgend genannten Eindrücke ein. Benutzen Sie dazu folgendes Antwortmodell:

trifft zu 1

trifft nicht zu 2

Eintragung in  
Zeile/Kästchen

- ich habe keine Programmansagen gehört

6 / 21

- ich kann mich nicht mehr daran erinnern

6 / 22

- sie unterschieden sich nicht von anderen Ansagen

6 / 23

- sie waren besonders informativ

6 / 24

- sie waren besonders unterhaltsam und humorvoll

6 / 25

- sie haben mich auf die angekündigte Sendung besonders neugierig gemacht

6 / 26

- sie waren eine gute Überleitung von einer Sendung zur anderen

6 / 27

- Was fiel Ihnen sonst noch auf?

(Bitte nennen lassen und in **Zeile 9** des Codierungsbogens eintragen)

18. Gestern sind die Hörer des BERLINER RUNDFUNKS mehrfach aufgefordert worden, sich direkt an den Sendungen zu beteiligen (z.B. telefonisch, schriftlich oder durch persönliche Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung).

Haben Sie sich selbst auch in irgendeiner Form beteiligt?

ja 1

nein 2

6 / 28

19. Wie oft hören Sie Sonntagssendungen des BERLINER RUNDFUNKS?

Bitte schätzen Sie das für jede der genannten Sendungen anhand des folgenden Antwortmodells ein!

so oft es geht                      1  
so gut wie nie                      2

	Eintragung in Zeile/Kästchen
- 7 - 10, Sonntagmorgen in Spree-Athen	6 / 29
- Hörspiel für Euch	6 / 30
- Atelier und Bühne	6 / 31
- Das Sonntagskonzert	7 / 2
- Betrachtung am Sonntag	7 / 3
- Pop-Karton	7 / 4
- Berlin, Dein Berlin	7 / 5
- Das Meisterwerk	7 / 6
- Autoren kommen zu Wort	7 / 7
- Jürgens Radio-Show	7 / 8
- Straßenbekanntschaften	7 / 9

-----

**Interviewerhinweis:** Die Befragung wird nur mit denjenigen Hörern fortgesetzt, die gestern die Sendung "7 - 10, Sonntagmorgen in Spree-Athen" gehört haben! (gegebenenfalls nachfragen)



20. Was hat Ihr besonderes Interesse in der gestrigen Sendung "7 - 10, Sonntagmorgen in Spree-Athen" gefunden?

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Interesse bei jedem der genannten Beispiele anhand des folgenden Antwortmodells.

hat mein besonderes Interesse gefunden 1

hat mich nicht besonders interessiert 2

	Eintragung in Zeile/Kästchen
- die historischen Fakten über die Entwicklung Berlins	7 / 10
- die Art und Weise, in der durch die Sendung geführt wurde	7 / 11
- die Einblicke in die Berliner Lebensweise in früheren Tagen	7 / 12
- die Informationen über den Aufbau des Nikolai-Viertels und seine Erbauer	7 / 14
- die Gespräche mit Einwohnern Berlins	7 / 15
- die humoristischen Einlagen	7 / 16
- die Möglichkeit, sich direkt oder schriftlich an der Sendung beteiligen zu können	7 / 17
- die Informationen über die weitere Entwicklung Berlins	7 / 18
- die musikalische Gestaltung der Sendung	7 / 19
- die Gespräche mit Experten	7 / 20

21. Was hat Ihnen an der Sendungsgestaltung darüber hinaus besonders gut gefallen? (Bitte nennen lassen uns in **Zeile 10** des Codierungsbogens eintragen)

22. Was hat Ihnen an der Sendungsgestaltung nur wenig oder gar nicht gefallen? (Bitte nennen lassen und in **Zeile 11** des Codierungsbogens eintragen)